

ANGEPASSTE ZÜCHTUNG

SORTEN, DIE DIE WELT VERÄNDERN

Die DSV betreibt Getreidezüchtung in Frankreich, Großbritannien und Deutschland. Diese Standortverteilung ist die Basis für die Entwicklung breit adaptierter Sorten. Für jedes Land gibt es spezielle und auch universelle Zuchtziele.

Züchtungsstandort: Waddington (UK)
18 ha Zuchtgartenfläche Winterweizen



Top 5 Züchtungsziele:

1. Kornertrag (Qualitätsgruppenspezifisch)
2. Krankheitsresistenz (Gelbrost & *Septoria tritici*)
3. Standfestigkeit
4. Hektolitergewicht
5. Mittlere bis späte Reife (aus DE Sicht)

Top Sorten: CHAMPION, OXFORD, THEODORE

Das DSV UK-Winterweizenzuchtprogramm ist auf die Züchtung von ertragsstarken Back- und Futterweizen mit guter Krankheitsresistenz bei kürzerem Wuchs ausgerichtet. Die Lage unserer Zuchtstation Waddington (in der Nähe von Birmingham) ist für die Selektion von Sorten auf Gelbrost und *Septoria tritici* besonders geeignet. Hier konnten wir im Sommer 2022 erstmals Schwarzrost in unserem Zuchtgarten feststellen und bonitieren. Ob dieser in Zukunft häufiger vorkommen wird, bleibt abzuwarten. Es zeigt sich jedoch, dass sich die Umweltbedingungen ändern und neue Krankheiten und Schädlinge auftreten werden.



» **2022 war ein sehr erfolgreiches Anbaujahr für unseren Hohertragsweizen CHAMPION. Mit Spitzenerträgen von über 12 t/ha in der Praxis und einer Vermehrungsfläche von mehr als 1.300 ha ist CHAMPION ein Beispiel der Leistung unserer Züchter in UK.** « Sarah Hawthorn, DSV UK

Züchtungsstandort: Leutewitz (DE)
38 ha Zuchtgartenfläche Winterweizen



Top 5 Züchtungsziele:

1. Kornertrag (Qualitätsgruppenspezifisch)
2. Krankheitsresistenz (Fusarium & Roste)
3. Backqualität
4. Winterhärte
5. Standfestigkeit

Top Sorten: DEBIAN, POLARKAP, ATTRIBUT, EXSAL

28 ha Zuchtgartenfläche Wintergerste

Top 5 Züchtungsziele:

1. Kornertrag
2. Krankheitsresistenz (Rost, Mehltau, BYDV)
3. Hektolitergewicht
4. Frühe bis mittlere Reife
5. Strohstabilität

Top Sorten: ESPRIT, JULIA, SENSATION



Frankreich ist mit fast 5 Mio. Hektar das größte Weizenanbauland in der EU und entsprechend breit gefächert sind auch die Anforderungen an die Sorten – von sehr früher bis später Reife. Das offizielle Zulassungsverfahren für neue Weizensorten unterteilt sich deshalb auch in drei verschiedene Regionen. Für die Regionen Nord-, Zentral- und Süd-Frankreich werden die Sorten spezifisch geprüft.

» In dem jungen, französischem DSV Weizen-Zuchtprogramm, liegt der Fokus auf frühreifem, ausgewogenem Backweizen (BPS-Qualität, vergleichbar A-/B-Qualität in DE) mit genetisch höheren Proteingehalten. «

Dominique Mauger, DSV FR

Und auch hier spielen Krankheitsresistenzen eine wichtige Rolle. Für Frankreich arbeiten unsere Züchter insbesondere an den verschiedenen Rostkrankheiten bei sonst ausgewogenen Resistenzeigenschaften. Durch eine Indexzulassung mit Bonus-/Malus-Werten im Zulassungsverfahren sowie durch einen „Pflanzenschutzmittel-Einspar-Wert“ (CEPP-Wert) wird der Anbau ausgewogener, gesunder Sorten jeweils hier politisch gefördert.



Züchtungsstandort: Terminiers (FR)
32 ha Zuchtgartenfläche Winterweizen

Top 5 Züchtungsziele:

1. Backqualität
2. Kornertag (Qualitätsgruppenspezifisch)
3. Frühreife (aus DE Sicht)
4. Krankheitsresistenz
(Roste und *Septoria tritici*)
5. Standfestigkeit

Top Sorten: KAROQUE, DJANGO

Die insbesondere in den letzten 10 Jahren veränderte Witterung in vielen Teilen Deutschlands mit Extremen wie zum Beispiel die Auswinterungen 2011/2012, gefolgt von Hohertragsjahren, in denen neue Gelbrostrassen auftraten, bis hin zu Trockenjahren mit zum Teil fehlenden Frosttagen, sorgen in der Praxis und in der Züchtung für zunehmende mehrjährige und mehrortige Betrachtungen und Beurteilungen von Sortenkandidaten. Die Selektion von neuen ertragsstarken und vor allem ertragsstabilen Sorten ist dabei das Ziel.

» Grundsätzlich zeigt sich, dass das Abfedern von Jahreswitterungseffekten nur durch die Wahl mehrerer Sorten für einen Betrieb möglich sein wird. «

Dr. Jens Vaupel, DSV, DE

Winterhärte und Fallzahlstabilität sind Merkmale, die in Deutschland in den letzten Jahren wenig bis gar nicht gefragt waren. Entsprechend kritisch kann es werden, wenn solche Witterungslagen wieder auftreten. Mithilfe internationaler Versuchsserien sowie Provokationsversuchen wird in der Züchtung auf diese Merkmale stetig selektiert.

